



Liebherr-120-Tonnen-Mobilkran mit neuer Steuerung LICCON3

Der LTM 1120-4.2 mit LICCON3-Steuerung und neuem Krandesign.

Liebherr präsentiert einen weiteren Krantyp mit der neuen LICCON3-Steuerung: Der LTM 1120-4.1 wird zum LTM 1120-4.2. und bekommt ein moderneres Design. Darüber hinaus erhält er die ölgekühlte Anfahrkupplung TraXon DynamicPerform. Der LTM 1120-4.2 wird erstmals auf der bauma in München zu sehen sein.

Die Familie der Liebherr-Mobilkrane mit dem neuen Krandesign und der neuen Steuerungsgeneration LICCON3 wächst. Nicht nur neu entwickelte Krantypen erhalten die neue Steuerung; Liebherr stellt auch sukzessive bestehende Krantypen um. Dabei wird die letzte Ziffer der Typenbezeichnung jeweils um einen Wert nach oben gezählt: Leistungsparameter und Traglasten bleiben jeweils unverändert.

Kransteuerung LICCON3

Mit der dritten Generation der LICCON-Steuerung (Liebherr Computed Control) hebt Liebherr bewährte Bedienkonzepte auf ein neues technologisches Niveau – mit neuer Software und Programmiersprache, schnellerem Datenbus, deutlich mehr Speicherplatz sowie höherer Rechenleistung. Das vertraute Bedien-

konzept sorgt für einen nahtlosen Wechsel zur neuen Steuerung. Bewährte Hardware-Komponenten wie beispielsweise die mobile Bedien- und Anzeigeeinheit BTT wurden übernommen.

Durch die Touchscreen-Funktion auf dem großen Display ist das Bedienen noch komfortabler. Auch die Darstellung der Anzeigen wurde überarbeitet. LICCON3-Krane sind standardmäßig für Telemetrie und Flottenmanagement vorbereitet: Über das Kundenportal MyLiebherr kann der Kranbetreiber alle relevanten Daten einsehen und auswerten.

Neues Fahrerhaus und Krankabine

Gleichzeitig mit der LICCON3-Steuerung führt Liebherr das neue Fahrerhaus ein: Das moderne Design besticht durch hochwertige Materialien. Zu den Verbesserungen für den Kranfahrer zählen unter anderem das neue Multifunktionslenkrad und verbesserte Armaturen. Nice to have sind Optionen wie Zentralschließsystem mit Funkschlüssel sowie die „Coming und Leaving Home“-Funktion. Die sensorgesteuerte Heiz- & Klimaautomatik in Fahrerhaus und Krankabine sorgt für hohen Komfort. Die gesamten Beleuchtungspakete sind nun optimiert und können mit LED betrieben werden.

LTM 1120-4.2 – There's nothing more on 4!

Im Jahr 2020 brachte Liebherr den LTM 1120-4.1 auf den Markt – einen 120-Tonner, der mit dem Slogan „There's nothing more on 4!“ für Aufsehen sorgte. Sein Konzept: Maxi-



male Leistung auf vier Achsen. Er schob sich in Leistungsbereiche vor, die bisher den 5-Achsern vorbehalten waren. Der LTM 1120-4.2 bietet insbesondere in steiler Stellung hervorragende Traglastwerte. Mit einer Tragkraft von 9 Tonnen am 66 Meter langen Teleskopausleger ist er optimal für die Montage von Turmdrehkränen und Funkmasten geeignet. Durch die kompakte Bauweise ist er ideal für Einsätze, bei denen größere Krane schlicht keinen Platz finden. VarioBase® und VarioBallast® sorgen für mehr Leistung, Flexibilität und Sicherheit. Dank der serienmäßigen, mechanisch schwenkbaren Ballastierzylinder lässt sich der Radius mühelos um 940 mm verkleinern.

Ein weiteres Highlight ist das innovative Kupplungsmodul DynamicPerform, das dem modularen ZF-Getriebe TraXon ein nahezu verschleißfreies Anfahren und Rangieren ermöglicht. Der Totwinkelassistent und das Anfahr-Informationssystem erhöhen den Schutz für Fahrer und Umfeld. Zudem wird der LTM 1120-4.2 serienmäßig für die Verwendung von RemoteDrive vorbereitet. Eine Funkfernsteuerung mit der der Kran von außen bewegt werden kann – ein enormer Vorteil auf beengten Baustellen.

ANZEIGE

Minikran für Pick & Carry



Der HELIX IMK 35500 – mobiler Montagekran

www.hematec-arbeitsbuehnen.de

Technische Daten:

max. Hakenhöhe	10,50 m
max. Ausladung	5,10 m
max. Last	500 kg
Transporthöhe	2,37 m
Transportlänge	2,98 m
Transportbreite	0,98 m
Batterie	24 V / 345 Ah
Drehbereich	355 °

- Emissionsfreier Batteriebetrieb inkl. Tiefenentladeschutz als ideale Grundlage für die Arbeit in Innenräumen
- Feinfühliges Proportionalsteuerung über Funkfernbedienung ermöglicht millimetergenaues arbeiten
- Der IMK 35500 ist in jeder Arbeitsstellung verfahrbar und kann durch seine Baumaße und einen Lenkeinschlag von bis zu 85 ° in sehr enge Bereiche einfahren



Die ganze HELIX-Familie entdecken auf
www.hematec-arbeitsbuehnen.de

